



Information gemäß Art. 13,14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Bewerber

Sehr geehrte/-r Bewerber/in,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an einer Tätigkeit in unserem Unternehmen.

Der Datenschutz und der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir informieren Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren. Unter „personenbezogene Daten“ fallen alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen. Unter der „Verarbeitung“ Ihrer Daten ist jegliche Verwendung durch uns zu verstehen, etwa die Nutzung, Speicherung, Löschung oder die Weitergabe dieser Daten.

Wir benötigen Ihre Daten, um zu entscheiden, ob wir mit Ihnen ein Arbeitsverhältnis eingehen wollen. Dies betrifft insbesondere Daten zu Ihrer beruflichen Qualifikation sowie zu Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten. Ohne diese Daten ist es uns leider nicht möglich, Sie bei der Auswahl zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle zu berücksichtigen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

ESE GmbH, Friedrich-Bückling-Straße 8, 16816 Neuruppin

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: datenschutzmanagement@ese.com

Art und Quelle der Daten

Wenn Sie sich bei uns bewerben, werden wir personenbezogene Daten von Ihnen und gegebenenfalls auch von Dritten, z.B. einem Personaldienstleister, erhalten. Bei diesen Informationen handelt es sich insbesondere um Ihre persönlichen Angaben (zum Beispiel Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift) und Ihre beruflichen Qualifikationen. Daneben können sich personenbezogene Daten aus der Dokumentation eines Bewerbungsgesprächs oder aus von uns erstellten Bewertungsunterlagen ergeben.

Sollten Sie über einen Account in einem berufsorientierten sozialen Netzwerk wie etwa Xing oder LinkedIn verfügen, können wir die Daten auch von Ihrer öffentlich einsehbaren Profilseite erheben.

Für die Kommunikation mit Ihnen setzen wir unter anderem das Online-Konferenz-Tool ‚Microsoft Teams‘ ein. Wenn Sie mit uns per Video- oder Audiokonferenz über das Internet kommunizieren, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns und dem Anbieter des Konferenztools erfasst und verarbeitet.

Das Konferenztool erfasst die Daten, die Sie für dessen Nutzung bereitstellen/eingeben (E-Mail-Adresse und/oder Ihre Telefonnummer). Darüber hinaus verarbeitet das Konferenztool die Dauer der Konferenz, Beginn und Ende (Uhrzeit) der Teilnahme an der Konferenz, die Anzahl der Teilnehmer und andere „Kontextinformationen“ im Zusammenhang mit dem Kommunikationsprozeß (Metadaten). Darüber hinaus verarbeitet der Anbieter des Tools alle technischen Daten, die für die Abwicklung der Online-Kommunikation notwendig sind. Dazu gehören insbesondere IP-Adressen, MAC-Adressen, Geräte-IDs, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrophon oder Lautsprecher und die Art der Verbindung.



Wenn innerhalb des Tools Inhalte ausgetauscht, hochgeladen oder anderweitig verfügbar gemacht werden, werden diese auch auf den Servern des Tool-Anbieters gespeichert. Zu diesen Inhalten gehören unter anderem Cloud-Aufzeichnungen, Chat-/Sofortnachrichten, hochgeladene Fotos und Videos, Dateien und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes ausgetauscht werden.

Bitte beachten Sie, daß wir keinen vollständigen Einfluß auf die Datenverarbeitungsprozesse des eingesetzten Tools haben. Unsere Möglichkeiten werden maßgeblich durch die Richtlinien des jeweiligen Anbieters bestimmt. Einzelheiten zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von Microsoft Teams:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihr Bewerbungsverfahren. Ihre Bewerberdaten werden wir zum Zweck der Abwicklung Ihres Bewerbungsverfahrens verwenden. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit §26 Abs.1 S.1 BDSG.

Sollten wir einen Anstellungsvertrag mit Ihnen schließen, können Ihre personenbezogenen Daten auch für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften verarbeitet werden. In diesem Fall werden wir Sie nochmals über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses informieren.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbes. zur Wahrung unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Eine Verarbeitung kann darüber hinaus gerechtfertigt sein, wenn Sie Ihre schriftliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke, wie etwa im Hinblick auf die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung bei künftigen Stellenausschreibungen, gegeben haben. Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie dabei, dass der Widerruf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nicht nachträglich beseitigt.

Der Einsatz des Online-Konferenz-Tools dient der allgemeinen Vereinfachung und Beschleunigung der Kommunikation mit uns bzw. unserem Unternehmen (berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Intern, das heißt innerhalb der ESE-Gruppe, werden die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens zuständigen Mitarbeiter in der Personalabteilung sowie die zuständigen Ansprechpartner/Abteilungsleiter der jeweiligen Fachabteilung, für welche die Bewerbung bestimmt ist, Zugang zu Ihren Daten haben.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt regelmäßig nicht, außer die Weitergabe ist ggf. zur Rechtsverfolgung, insbesondere zur Wahrung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO, erforderlich. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen Leistungen und gesetzlichen Pflichten und insbesondere zum Schutz unserer IT-Infrastruktur werden personenbezogenen Daten zum Teil durch externe IT-Dienstleister verarbeitet, die nur nach Weisung von uns tätig werden und vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet sind.

Diese Dienstleister befinden sich möglicherweise in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums („Drittländer“), in welchem das anwendbare Recht nicht das gleiche Datenschutzniveau wie im EWR gewährleistet. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten jedoch nur in Länder, für welche die EU-Kommission entschieden hat, daß ein angemessenes Datenschutzniveau iSd Art. 45 Abs.1 DSGVO vorliegt oder wir setzen Maßnahmen, um zu gewährleisten, daß die Empfänger ein angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen. Dazu verwenden wir die seitens der Europäischen Kommission genehmigten EU-Standardvertragsklauseln.

Sie können eine Kopie der geeigneten und angemessenen Garantien und Maßnahmen bei uns anfragen.

Bitte nutzen Sie hierfür ‚datenschutzmanagement@ese.com‘.

Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten mit Erhalt Ihrer Bewerbung. Sollte es zu einer Einstellung kommen, speichern wir Ihre Bewerberdaten im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nach einer Beendigung des entsprechenden Arbeitsverhältnisses. Sofern wir Ihre Bewerbung ablehnen, speichern wir Ihre Bewerberdaten für sechs Monate nach Ablehnung Ihrer Bewerbung, es sei denn, Sie erteilen uns Ihre Einwilligung zu einer längeren Speicherdauer, damit wir Ihre Bewerbung auch bei zukünftigen Stellenausschreibungen berücksichtigen können.

Ihre Rechte

Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Sollten die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie nach Maßgabe von Art. 16 DSGVO deren Berichtigung verlangen.

Unter der Voraussetzung der Art. 17 und 18 DSGVO können Sie die Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Für den Fall, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO zu. Das bedeutet, dass sowohl Sie selbst die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten als auch die Übermittlung an einen Dritten verlangen können, wenn dies technisch machbar ist.

Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten in den Fällen widersprechen, in welchen wir uns auf unsere berechtigten Interessen als Rechtfertigung für die Verarbeitung stützen.

Wenn Sie Näheres zu Ihren Rechten erfahren oder wenn Sie Ihre Rechte ausüben wollen, können Sie sich selbstverständlich an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

Zusätzlich haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt. Die Kontaktdaten der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow,
Telefon: 03 32 03/356-0, Telefax: 033203/356-49, E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de